



**AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG**
des Bundes und des Landes NRW

Pressemeldung

Akademie der Kulturellen Bildung übernimmt prozessbegleitende Qualitätsentwicklung (ProQua) für „Kultur macht stark“

Remscheid, 22.01.2018 – **Die Akademie der Kulturellen Bildung erarbeitet in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) qualitätssichernde Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung von Bildungsbündnissen. Durch eine enge Verzahnung mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sollen sie optimal an die Bedarfe der Programmpartner angepasst werden.**

ProQua greift die erfolgreiche Arbeit des Qualitätsverbunds „Kultur macht stark“ auf, der bis Ende 2017 die fachpädagogische Begleitung für „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ leistete. Das Projekt will die Pionierarbeit des Qualitätsverbunds stärken und systematisch vertiefen. Dazu wird ProQua Querschnittsthemen im Kontext von Qualitätsfragen in den Mittelpunkt rücken und aus einer interdisziplinären Perspektive beleuchten. Durch Fortbildung zu Themen wie Diversität, digitale Gesellschaft und kommunale Bildungslandschaften soll ProQua sparten- und verbandsübergreifende Hilfestellungen für die Praxis geben und didaktische Materialien bereitstellen. Dafür soll das Online-Tool des Qualitätsverbunds gezielt ausgebaut werden.

Zeitgleich ist das Projekt als Schnittstelle geplant, die aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Programmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in die Bündnisse trägt. Die Erkenntnisse aus der Qualitätssicherung werden allen Partnern des Programms, Servicestellen und kommunalen Netzwerken zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns, auch bei der zweiten Phase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ die Arbeit des Qualitätsverbunds mit ProQua fortführen zu können. Das Programm gibt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung. Unser Ziel ist es, diese Pionierarbeit fachlich und innovativ zu begleiten“, so Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung.

Als Mitarbeiterin im Projekt wird Heike Herber-Fries tätig. Die Museumspädagogin arbeitete zuvor als Referentin für Bildung und Vermittlung beim Bundesverband Museumspädagogik und entwickelte verschiedene Kultur- und Bildungsprojekte.

Gefördert von:



Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung
des Bundes und des Landes NRW
Torsten Schäfer, Pressesprecher
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Fon [02191] 794-259 / -199
Fax [02191] 794-205
E-Mail: pressestelle@kulturellebildung.de

Kulturpartner:



Die Akademie wird gefördert von:



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

